



BURG KÜHNAU

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen-Anhalt | Landkreis Dessau-Roßlau | Dessau-Roßlau, OT Großkühnau

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 800 m östlich von Großkühnau im Landschaftspark Kühnau. (Burgkühnauer Allee, 06846 Großkühnau)
Nutzung	Parkanlage
Bau/Zustand	Die Burg hat einen abgerundeten rechteckigen Grundriss. Sie ist durch einen Wall mit vorgelagertem Graben gesichert. Die Nord- und Südseite sind stark zerstört. Auf der Ostseite ist dem Graben ein weiterer Wall vorgelagert. Im Westen ist ebenfalls ein Vorwall zu erkennen, dem wiederum ein zweiter Graben vorgelagert ist. Der Zugang erfolgt auf der Südseite.
Typologie	Niederungsburg - Sumpfburg - Burgstall
Sehenswert	⇒ Landschaftspark Kühnau
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°51'04.0" N, 12°11'52.0" E Höhe: 56 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontakt Daten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 9 bis zur Abfahrt Dessau-Süd, dann der B 184 bis zum Hauptbahnhof Dessau folgen, dort Richtung Großkühnau abbiegen. Parkmöglichkeiten am Eingang des Landschaftsparks Kühnau.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führen Parkwege zur Burganlage.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Ortschaft Kühnau wird 945 erstmals urkundlich als loco Quina in einer Schenkungsurkunde von König Otto I. erwähnt.

Um 950 wurde die Burg erbaut.

1147 ist vom burgwardum Cuina die Rede.

Ab 1200 wurde die Burg zu einem Freihof mit Land- und Waldwirtschaft.

Bei einem Elbehochwasser um 1300 wurde die Burg zerstört.

1806 wurden beim Planieren der Innenfläche noch Mauerreste gefunden. Weitere Funde waren Waffen und Sporen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und Halle | München, Berlin, 1999 | S. 814

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 213, Nr. 138

Schröter, Erhard - Die geschützten Bodendenkmäler des Bezirkes Halle. In: Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte. Band 69 | Halle (Saale), 1986 | S. 69

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[22.08.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.08.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

591 Follow